

TÄTIGKEITSBERICHT 2022

JAHRESPROGRAMM 2023



**Bibliotheks
Verband
Südtirol**

www.bvs.bz.it

INHALT

Geschichte	3
Neues Leitbild	5
TÄTIGKEITSBERICHT 2022	7
Ausschuss	8
Kernaufgaben des BVS	9
Arbeitsgruppen	9
Mitglieder	10
BVS-Team	11
Sitzungen, Öffnungszeiten und Schließtage	12
Medienbearbeitung	13
Springerdienste	14
IT-Dienstleistungen	15
Kurse und Veranstaltungen	15
Kommunikation mit Bibliotheken	17
Öffentlichkeitsarbeit	17
Internationale Kontakte	18
40 Jahre Zum Lesen	18
Gespräche mit Partnern und Entscheidungsträgern	19
Bibliotheksplan 2021	21
Die 17 Ziele der UN-Agenda 2030	21
Allianz der Kultur	22
Qualitätssicherungssystem	23
Tag der Bibliotheken	24
Bilanz 2022	25
JAHRESPROGRAMM 2023	27
IT-Betreuung	28
Medienbearbeitung	29
Projekte und Aktionen	30
Studienfahrten und Tagungen	31
Qualifizierung der Bibliotheksarbeit	32
Weitere Tätigkeiten	33
Bibliotheksanwaltschaft	34
Kostenvoranschlag 2023	35
Kontakt BVS	36



Bildnachweis

Alle Fotos und Grafiken
© Bibliotheksverband Südtirol
außer:
Titelseite, Bild unten links im Rahmen
und Seite 21 © ÖB Kaltern
Seite 11 © Oskar Zingerle
Seite 17 unten © Radio Grüne Welle / Annie
Komiss
Seite 23 © Thomas Mair-Spiess
Seite 29 oben © Hendrik Schmidt / picture
alliance / dpa
Seite 32 © Amt für Bibliotheken und Lesen

Impressum

Herausgeber:
Bibliotheksverband Südtirol
Sebastian-Altmann-Str. 17
39100 Bozen
neuigkeiten@bvs.bz.it
www.bvs.bz.it

Bozen, Mai 2023

Geschichte

Ende der 1970er-/Anfang der 1980er-Jahre arbeitete die Büchereistelle (heutiges Amt für Bibliotheken und Lesen) an einem Entwurf für ein Südtiroler Bibliotheksgesetz. Um Politiker und Verantwortungsträger von der Notwendigkeit eines Bibliotheksgesetzes zu überzeugen, schloss sich eine Gruppe von Interessierten zusammen und gründete am 31. Jänner 1981 im Bozner Waltherhaus den Bibliotheksverband Südtirol, der sich „in erster Linie [...] für die baldige Verabschiedung des Landesbibliotheksgesetzes und für eine breitere Förderung der Bibliotheksarbeit im Lande einsetzen“ wollte. Franz Berger, der damalige Leiter der Büchereistelle, wurde zum ersten Geschäftsführer gewählt, Anton Sitzmann, Bibliothekar im Südtiroler Kulturinstitut, zum ersten Präsidenten.

Das Bibliothekswesen war Anfang der 1980er-Jahre fast ausschließlich ehrenamtlich organisiert. Die zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen waren mit der ständig mehr werdenden Arbeit zum Teil überfordert – es galt, sie zu entlasten. Nur eine Handvoll Bibliothekar*innen waren hauptamtlich tätig. Der Verein BVS hatte es sich von Anfang an zum Ziel gesetzt, „nicht nur die Bibliotheksträger und die Bibliothekare sowie die vielen freiwilligen Mitarbeiter von Büchereien zu einer organisierten geistigen Kraft im Lande werden zu lassen, sondern auch alle Leser und Buchinteressenten im Lande anzusprechen und zu betreuen.“

Der BVS schaffte es nicht nur, eine breite Öffentlichkeit für die Anliegen der Bibliotheken zu sensibilisieren, sondern brachte gleichzeitig auch viele wertvolle Anregungen und Formulierungen in den Gesetzesentwurf ein. Allerdings gestaltete sich die Verabschiedung des Landesbibliotheksgesetzes als regelrecht „harte Geburt“: Der BVS wollte „dem 10 Jahre alte[n] Embryo Bibliotheksgesetz endlich zur Geburt [...] verhelfen“ und unterstützte die Aufbauarbeit aktiv. Im November 1983 wurde dann endlich das lang ersehnte Südtiroler Bibliotheksgesetz (Landesgesetz Nr. 41 vom 7. November 1983) mit der entsprechenden Durchführungsverordnung von der Südtiroler Landesregierung verabschiedet. 1990 folgte für den Bereich Schulbibliotheken das Schulbibliotheksgesetz (Landesgesetz Nr. 17 vom 7. August 1990) mit der entsprechenden Durchführungsverordnung.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein in der Geschichte des Bibliotheksverbandes Südtirol bzw. des Südtiroler Bibliothekswesens war ab 1992 die Buchkatalogisierung mittels EDV: Die schwerfälligen Zettelkataloge wurden vom EDV-Katalog abgelöst und der BVS unterstützte die Bibliotheken darin. Die neu verwendete Software war das DOS-Programm LIBRO, das auf jedem PC lokal installiert werden musste.

Geschichte

Ende der 1990er-/Anfang der 2000er-Jahre folgte dann der nächste Schritt: Die Buchbestände bzw. -kataloge der größeren und mittleren Südtiroler Bibliotheken sollten ins Internet eingespeist und ein Netzwerk zwischen den Bibliotheken sollte aufgebaut werden. Im Jahr 2000 ging der Prototyp des Südtiroler Verbundkataloges BISON (Bibliotheken Südtirols Online) online, 2006 folgte mit BISON II die überarbeitete Version des Web-Kataloges. Der Bibliotheksverband war zusammen mit dem Amt für Bibliotheken und der SIAG Partner in diesem Projekt.

Ab dem Jahr 2004 erfolgte die sukzessive Umstellung der Bibliotheken von LIBRO auf das neue Bibliotheksprogramm Bibliotheca 2000. Zwanzig Jahre später, im Oktober 2020, ging der lang erwartete Südtiroler Bibliotheks-Gesamtkatalog myArgo online, an dessen technischer Umsetzung der BVS beteiligt war. Mittels myArgo kann man digitale und analoge Medien in allen Sprachen aus allen Südtiroler Bibliotheken, aber auch Filme und Fotomaterialien aus Medienstellen und Archiven und Open Government Data aus dem Bildungs-, Kultur- und Verwaltungsbereich finden.

Im Jahr 2021 feierte der Bibliotheksverband Südtirol sein 40-jähriges Bestandsjubiläum.



Neues Leitbild

Bibliotheksverband Südtirol

Als Bibliotheksverband Südtirol sind wir Dienstleister, Sprachrohr und Impulsgeber für deutsche und ladinische Bibliotheken in Südtirol. Gemeinsam mit den Bibliotheken und unseren Partner*innen sorgen wir dafür, dass alle Menschen im Land Zugang zu Information, Wissen und Medien haben: So ermöglichen wir gesellschaftliche Teilhabe, fördern lebenslanges Lernen und stärken die Gemeinschaft.

In den Südtiroler Gemeinden festigen wir die Rolle der Bibliothek als Ort für Kultur, Bildung und Soziales sowie als Erfahrungsraum der gesellschaftlichen, ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit.

Als IT-Kompetenzzentrum für Bibliotheken entwickeln wir bedarfsgerechte und innovative Lösungen.

Wir tragen und entwickeln die Bibliothek Südtirol mit und sind ein wichtiger Ansprechpartner für die Politik.

Versorgen, vertreten, vernetzen

- Wir sind für Bibliotheken und Bibliothekar*innen da, unterstützen sie in der Ausübung ihrer Tätigkeit und bieten maßgeschneiderte Dienstleistungen an.
- Wir lösen bibliotheksbezogene Probleme schnell und effizient.
- Wir setzen Impulse, regen zur Nutzung vorhandener Potenziale an und begleiten neue Entwicklungen.
- Wir verleihen den Bibliotheken Sichtbarkeit und festigen die berufliche Identität der Bibliothekar*innen.
- Wir arbeiten mit dem Amt für Bibliotheken und Lesen, der Landesbibliothek Dr. F. Teßmann und anderen Ämtern des Landes Südtirol, mit dem Gemeindenverband, der Südtiroler Informatik AG (SIAG) und weiteren Einrichtungen zusammen, um die Bibliotheken fachgerecht zu begleiten.
- Wir entwickeln gemeinsam mit unseren Partner*innen den Bibliotheksplan weiter.
- Wir tauschen uns im länderübergreifenden Netzwerk der deutschsprachigen Bibliotheksverbände DACHSL aus.
- Wir verfolgen aktuelle Entwicklungen im Bibliotheksbereich und machen unsere Bibliotheken zukunftsfit.

Neues Leitbild

Kompetent und kooperativ

- Wir arbeiten in einem dynamischen Team, setzen auf Eigeninitiative und Eigenverantwortung.
- Wir sind flexibel, zuverlässig und effizient.
- Wir schauen über den Tellerrand, bilden uns fort und geben Wissen und Impulse weiter.
- Wir arbeiten nach den Vorgaben des Bibliotheksplans und den Standards der Qualitätssicherung in Südtirol.
- Partizipation stärkt. Wir binden Mitarbeiter*innen und Netzwerk-Partner*innen bei wichtigen Entscheidungen und Projekten ein.

** Dieses Leitbild wurde von einer Arbeitsgruppe unter der professionellen Leitung von Pressefachfrau Maria Lobis ausgearbeitet. Es wurde auf der 41. Jahreshauptversammlung des Bibliotheksverbandes am 7. Mai 2022 vorgestellt.*



Leitbild-Workshop mit Maria Lobis am 18.11.2021
in der Stadtbibliothek Brixen

TÄTIGKEITSBERICHT 2022



www.bvs.bz.it

Ausschuss

Der aktuelle Ausschuss für die Amtsperiode 2021 bis 2024 setzt sich wie folgt zusammen:

- Sonja Hartner (Stadtbibliothek Bruneck)
- Karin Hochrainer (Stadtbibliothek Sterzing)
- Marion Mayr (Öffentliche Bibliothek Kurtatsch)
- Sonja Pircher (Stadtbibliothek Meran)
- Brunhild Putzer (Öffentliche Bibliothek Wolkenstein)
- Gerlinde Schmiedhofer (Eco-Library Eurac)
- Edith Strobl (Öffentliche Bibliothek Toblach)
- Patrick Taschler (Schulbibliothek der MS „Oswald von Wolkenstein“ Brixen)

Der Vorstand wird gebildet von Gerlinde Schmiedhofer (Vorsitzende), Karin Hochrainer (stellvertretende Vorsitzende) und Marion Mayr (drittes Vorstandsmitglied).

Der Ausschuss traf sich im Jahr 2022 viermal (am 11.03., 20.07., 02.11. und 14.12.) und hielt am 21.08. eine Klausurtagung ab, bei der auch Mitglieder des BVS-Teams teilnahmen. Der Vorstand kam neunmal zusammen (am 11.01., 11.03., 07.06., 15.07., 12.09., 15.09., 19.09., 17.10. und 02.11.).



Ausschuss für die Amtsperiode 2021 bis 2024 (1. Reihe oben v.l.n.r.: Patrick Taschler, Sonja Pircher, Karin Hochrainer; 2. Reihe v.l.n.r. Brunhild Putzer, Gerlinde Schmiedhofer; 3. Reihe v.l.n.r.: Sonja Hartner, Edith Strobl, Marion Mayr)

Kernaufgaben des BVS



Arbeitsgruppen

In der Arbeitsgruppe **Gemeindebibliotheken** nehmen von Seiten des BVS Sonja Hartner (Stadtbibliothek Bruneck), Sonja Pircher (Stadtbibliothek Meran) und Irene Demetz (BVS) teil. Im Jahr 2022 fanden keine Treffen der AG statt.

Der Arbeitsgruppe **Zukunft** gehören an: Sonja Hartner (Stadtbibliothek Bruneck), Karin Hochrainer (Stadtbibliothek Sterzing), Patrick Taschler (MS „Oswald von Wolkenstein“ Brixen), Irene Demetz und Elisabeth Gurndin (beide BVS). Die AG traf sich 2022 einmal, und zwar am 15.07.

Die **Arbeitsgruppe Überarbeitung Leitbild**, bestehend aus Sonja Hartner (Stadtbibliothek Bruneck), Edith Strobl (ÖB Toblach), Karin Hochrainer (Stadtbibliothek Sterzing), Irene Demetz und Angelika Pedron (beide BVS), traf sich unter der Leitung von Pressefachfrau Maria Lobis 2022 sechsmal (12.01., 13.01., 19.01., 27.01., 16.02. und 22.02.). Das neue Leitbild (siehe S. 5/6) wurde auf der Jahreshauptversammlung des BVS am 7. Mai 2022 öffentlich vorgestellt und gutgeheißen und die Arbeitsgruppe somit aufgelöst.

Mitglieder

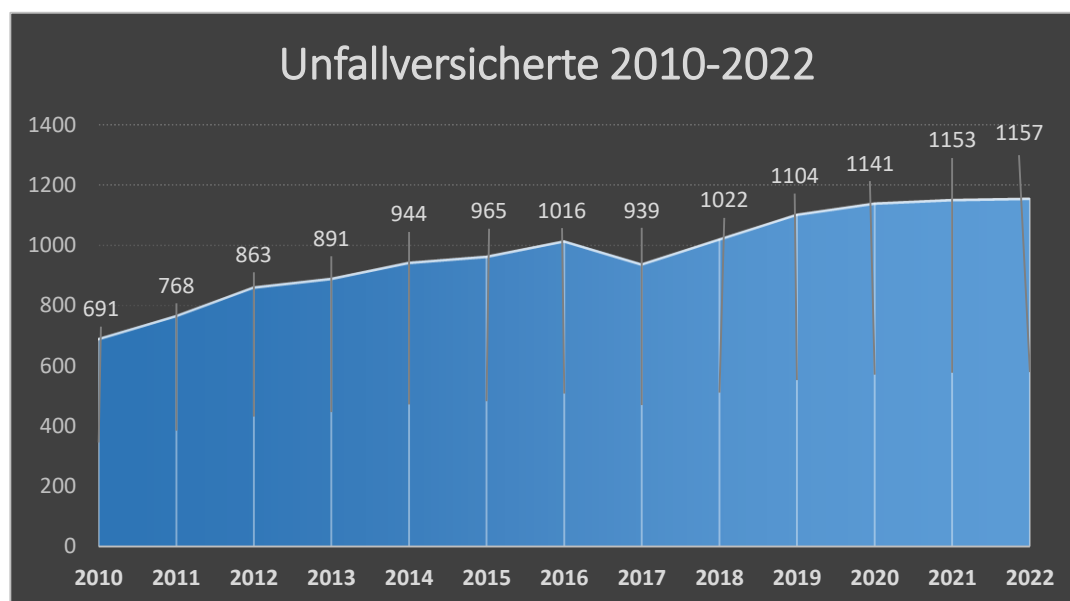
Zum 31.12.2022 beträgt die Zahl der Mitglieder 1.615.

Somit gestalten sich die Mitgliederzahlen wie folgt:

- 365 Bibliotheken
- 16 Buchhandlungen und 2 Verlage
- 1.232 Privatpersonen

Bei den 365 Bibliotheken handelt es sich um 236 öffentliche Bibliotheken (davon 121 Hauptstellen und 115 Zweig- oder Leihstellen), um 97 Schulbibliotheken und um 32 wissenschaftliche bzw. Studien- oder Fachbibliotheken.

Für alle Privatpersonen, die aufgrund ihrer Tätigkeit in einer Bibliothek Mitglied im BVS sind, konnte das im Jahr 2008 abgeschlossene Abkommen mit den Buchhandlungen fortgeführt werden, das den Mitgliedern eine Vergünstigung von zehn Prozent beim Einkauf im lokalen Buchhandel gewährt (ab 22.06.2020 aufgrund eines entsprechenden Staatsgesetzes Verringerung durch die Südtiroler Buchhändlervereinigung auf fünf Prozent). Damit soll vor allem das große Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen in den Bibliotheken gewürdigt werden. Grundlage für den Rabatt ist die Mitgliedskarte, die alle Mitglieder nach Einzahlung des Mitgliedsbeitrages zugesandt bekommen. Zur Unfallversicherung für Ehrenamtliche können 2022 insgesamt 1.157 Versicherte gezählt werden, wobei die Beiträge größtenteils von den Gemeinden als Zeichen der Anerkennung der ehrenamtlichen Tätigkeit übernommen worden sind.



BVS-Team

Das Team des BVS besteht zum 31.12.2022 aus insgesamt 17 Personen:



Irene Demetz
40 Stunden / Woche
• Geschäftsführerin

Christine Menghin
40 Stunden / Woche
• stellvertretende Geschäftsführerin

Nelly Mayr
25 Stunden / Woche

Hermann Spögler
40 Stunden / Woche

Frank Weyerhäuser
30 Stunden / Woche

Jana Wagner
30 Stunden / Woche

Edukim Gashi
30 Stunden / Woche

Anna Huber
40 Stunden / Woche

Angelika Pedron
35 Stunden / Woche

Margot Trebo
35 Stunden / Woche

Elisabeth Gurndin
10 Stunden / Woche

Ruth Ebner
30 Stunden / Woche

Berta Treyer
9,5 Stunden / Woche

Brigitte Holzer
25,5 Stunden / Woche

Barbara Weiss
30 Stunden / Woche

Rosa Hueller
40 Stunden / Woche

Myriam Tejada Rodriguez
4 Stunden / Woche (Raumpflege)

Sitzungen

Im Jahr 2022 haben insgesamt zehn Teamsitzungen und eine Teamklausur stattgefunden, bei denen das gesamte Team des Bibliotheksverbandes zusammenkam.

Darüber hinaus gab es noch drei Sitzungen und zwei Teamklausuren der IT-Abteilung sowie fünf Medienbearbeitungssitzungen.

Außerdem kam die Steuerungsgruppe, welche als Bindeglied zwischen Geschäftsführung und Team fungiert, 2022 viermal zusammen.

Öffnungszeiten und Schließtage

Die Büros des Bibliotheksverbandes sind zu folgenden Zeiten geöffnet:

Büro Bozen:	Mo bis Fr	9.00 Uhr bis 12.30 Uhr
	Mo bis Do	14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Büro Bruneck:	Di und Do	9.00 Uhr bis 12.30 Uhr
		13.30 Uhr bis 17.30 Uhr
	Mi	9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Die **Hotline** ist an 20 Stunden in der Woche zu folgenden Zeiten besetzt:

Mo bis Fr 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Schließtage

Die beiden Büros waren im Jahr 2022 an folgenden Tagen geschlossen:

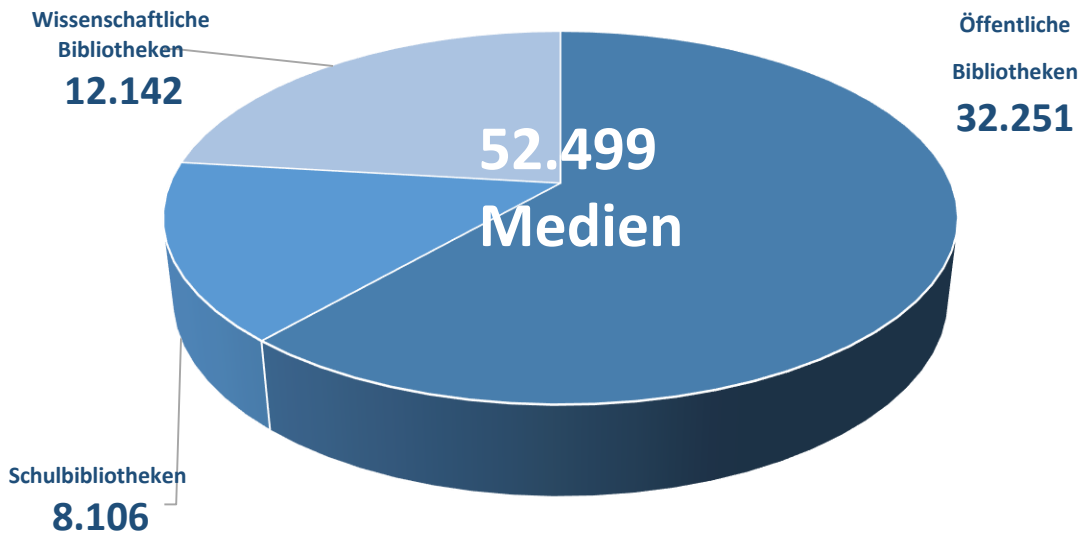
Bozen 03.01. bis 05.01., 07.01., 13.05., 03.06., 31.10., 27.12. bis 30.12.
 (insgesamt elf Tage)

Bruneck 04.01., 05.01., 27.12. bis 29.12. sowie nachmittags am 03.02.
 und 10.02. (insgesamt sieben Tage)

Medienbearbeitung

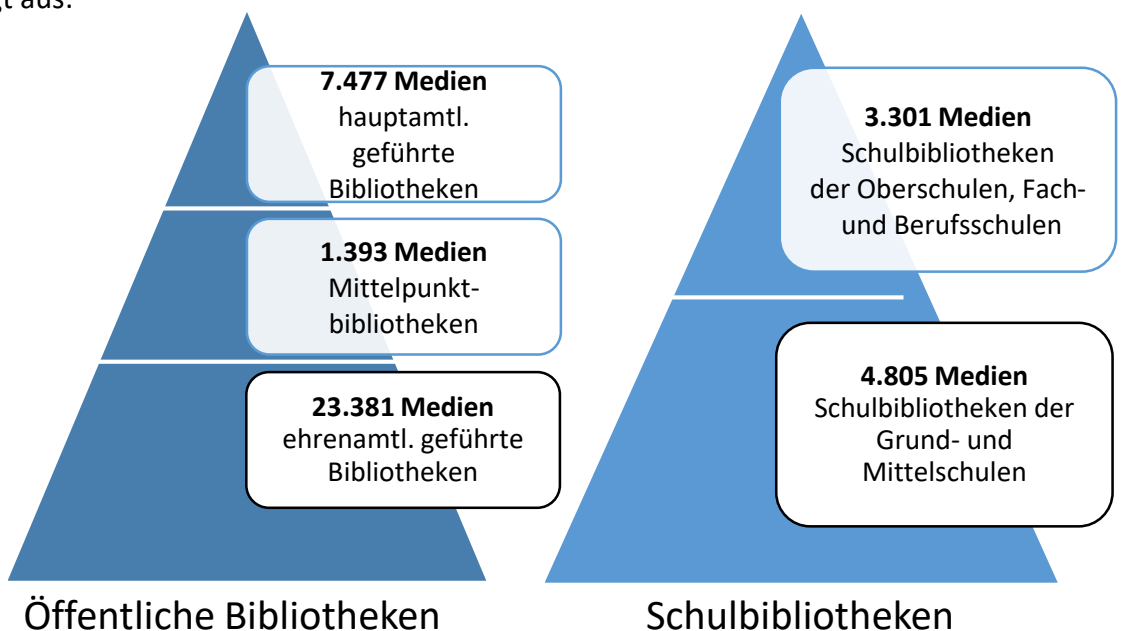
Im Jahr 2022 wurden **insgesamt 52.499 Medien** über den Verband neu katalogisiert.

Katalogisierung nach Bibliothekstypen



Davon entfallen 40.357 Medien auf die acht Mitarbeiter*innen, die in den zwei BVS-Büros die Medien für die öffentlichen und die Schulbibliotheken katalogisieren.

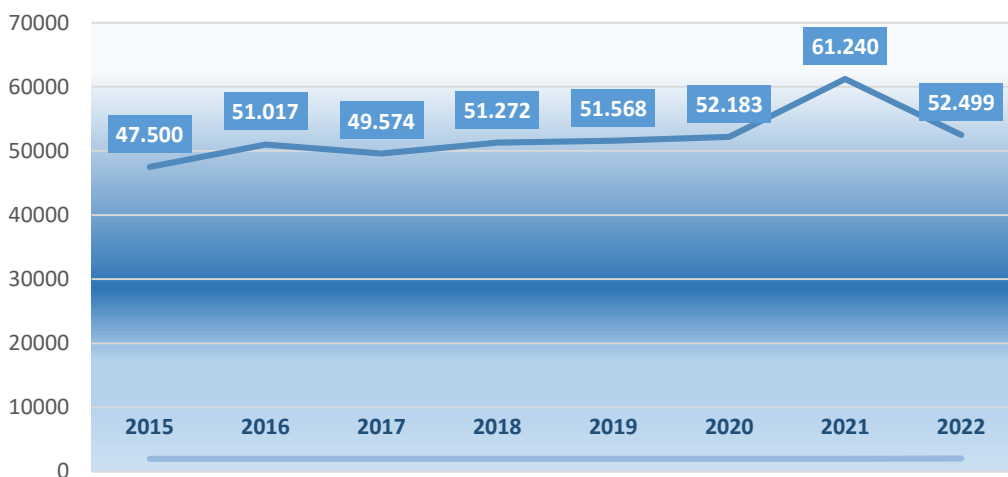
Die proportionale Verteilung auf die einzelnen Bibliothekstypen sieht im Detail wie folgt aus:



12.142 Medien wurden von fünf Mitarbeiterinnen für wissenschaftliche Bibliotheken (Universität Bozen und Landesbibliothek „Dr. F. Teßmann“) und Fachbibliotheken katalogisiert (Naturmuseum, Pädagogische Fachbibliothek, Studienbibliothek des Meraner Stadtmuseums, Landesdenkmalamt und Eurac Eco Library). Die Mitarbeiterinnen katalogisieren die Medien unterschiedlich je nach Bedarf der Bibliotheken mit den Bibliotheksprogrammen BibliothecaPlus, ALMA und ALEPH.

Außerdem wurden für insgesamt 10 Bibliotheken 2.892 Medien mit Schutzfolie eingebunden.

Medienbearbeitung 2015-2022



In vier Bibliotheken wurden 2022 Umsystematisierungen von insgesamt 4.372 Medien durch Mitarbeiter*innen des Bibliotheksverbandes durchgeführt.

Das Landesdenkmalamt im Palais Rottenbuch



Springerdienste

2022 wurden in neun Bibliotheken der Ausleihdienst oder die partielle bzw. komplette Katalogisierung durch Springerpersonal des Bibliotheksverbandes übernommen.

IT-Dienstleistungen

Die Tätigkeiten der IT-Abteilung 2022 umfassten unter anderem die Fortführung des SMS-Dienstes und die Betreuung des Z-Servers sowie die fast vollständige Umsetzung des Terminalserver-Modells. Außerdem wurden Update-Einspielungen in den Bibliotheken und Programmoptimierungen vorgenommen.

Auch 2022 wurden in den Bibliotheken wieder Inventuren durchgeführt; insgesamt wurden durch den BVS 47 Inventuren betreut.

Die IT-Hotline (vormals „EDV-Hotline“ genannt) wurde auch 2022 wieder gut genutzt und von vielen Bibliotheken gerade zu Detailfragen gern in Anspruch genommen. Der 2018 eingeführte Helpdesk für technische Probleme (helpdesk@bvs.bz.it), der es ermöglicht, Fragen per E-Mail zu stellen und somit den Service für die Bibliothekar*innen erweitert, wurde auch weiterhin sehr gut angenommen: Im Jahr 2022 wurden insgesamt 2.073 Anfragen erfasst.

Der seit März 2021 auf der BVS-Homepage eingerichtete Chatbot für bibliothekstechnische Anfragen wurde 2022 50 Mal genutzt.

Die Dienstleistung der Scheibenreinigung für Bibliotheken wurde 2022 von acht Bibliotheken in Anspruch genommen: Insgesamt 305 DVDs/CDs wurden gereinigt oder repariert.

Kurse und Veranstaltungen

Im Bereich der Fort- und Weiterbildung wurde auch 2022 ein breites Angebot organisiert, das von den Bibliothekar*innen rege in Anspruch genommen wurde.



Der BVS bot außerdem erneut die kostenlose Host-Funktion für Online-Meetings und Veranstaltungen mit der Konferenz-Software Zoom an, die 2022 von 13 Bibliotheken bzw. Vereinigungen für insgesamt 31 Termine genutzt wurde.

FORTBILDUNGEN 2022

Anzahl der Teilnehmer*innen

I. Bibliotheca / OPEN

Ausleihe (2 Schulungen)	21
Katalogisieren für Anfänger*innen (2 Schulungen)	22
Praxisworkshop Katalogisieren (2 Schulungen)	16
Bibliotheca - Tipps & Tricks (2 Schulungen)	20
Webkatalog OPEN (2 Schulungen)	15
Inhalte einpflegen in OPEN (2 Schulungen)	22

II. Diverse Themen

Erfolgreich und resilient in Beruf und Leben (1 Schulung)	10
Blitzlichter: Agenda 2030 (1 Schulung)	12
Attraktive Designs kostenlos erstellen mit Canva (4 Schulungen)	48
Rhetorik - gute Argumente, gute Vertretung (1 Schulung)	7
Einführung in Social Media (1 Schulung)	11
Hass im Netz (1 Schulung)	29
Digital ist die Zukunft! (1 Schulung)	21
Bibliothek der Zukunft? (1 Schulung)	9
Hilfe, Veranstaltungsarbeit! (1 Schulung)	9

III. Vor-Ort-Schulungen

Ausleihe vor Ort (7 Schulungen)	35
Katalogisierung vor Ort (4 Schulungen)	8
Sostige (2 Schulungen)	12

GESAMT 327

**Kurse in Zusammenarbeit mit dem Amt
für Bibliotheken und Lesen**

IV. Statistik

Statistik für ÖB (3 Schulungen)	51
Statistik für SB (1 Schulung)	14

GESAMT 65

GESAMTZAHL TEILNEHMER*INNEN

392

Kommunikation mit Bibliotheken

Dem Kontakt zu den Mitgliedern und der Information über die geplanten Tätigkeiten im kommenden Jahr dienten die Bezirkstreffen im September/Oktober 2022, die von Irene Demetz als Geschäftsführerin des BVS besucht wurden. Der BVS war außerdem bei den Dienstkonferenzen der hauptamtlichen Bibliotheken (22. Februar) und beim Treffen der ehrenamtlichen Bibliothekar*innen (25. Februar) anwesend. Am heurigen Bibliotheksforum Südtirol am 30. September nahm Irene Demetz teil. Außerdem suchte der BVS stets auch auf informeller Ebene das Gespräch mit den Bibliotheken.

Der Kontakt mit den Bibliotheken im Land wurde unter anderem über die Facebook-Seite des Verbandes gesucht, welche zum 31.12.2022 insgesamt 1.096 Follower (966 „Gefällt mir“-Angaben) hat. Außerdem betreibt der Bibliotheksverband einen Twitter-Account, der 91 Follower zählt.

Der zusammen mit dem Amt für Bibliotheken und Lesen betriebene BiblioBlog stellt eine informative und dynamische Schnittstelle zwischen Bibliotheken und Verband dar, indem regelmäßig Beiträge zu bibliothekarischen Themen und wichtige Informationen veröffentlicht werden. Die Seite wird von einer Gruppe bestehend aus bibliothekarischem Personal und Personal des Amts für Bibliotheken und Lesen und des Bibliotheksverbandes betreut. Weitergeführt wurde auch die 2020 eingerichtete Webseite für das Projekt „FridayReads“, auf der jeden Freitag eine Buchrezension erscheint, die zuvor im BiblioBlog publiziert wurde.

Öffentlichkeitsarbeit

Seit Juni 2020 verfügt der Bibliotheksverband über eine Stelle für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, für die Angelika Pedron verantwortlich zeichnet. Sie betreut u.a. die Social-Media-Kanäle (Facebook und Twitter) und ist zuständig für Text- und Pressearbeit. 2022 erschienen in den wichtigsten Tageszeitungen, in diversen Gemeinde- bzw. Bezirksblättern und Online-Medien u.a. Berichte anlässlich der 41. Jahreshauptversammlung des BVS, des Tags der Bibliotheken und zur 17-Ziele-Wanderausstellung mit Medienpaketen. Die Pressestelle gab auch drei Radio-Interviews.



Angelika Pedron bei einem Interview zum Tag der Bibliotheken mit Radio Grüne Welle

Internationale Kontakte

Kontakte zu Bibliothekarinnen und Bibliothekaren im In- und Ausland konnten im Jahr 2022 u.a. bei der Jahreshauptversammlung des BVS am 7. Mai in der Eurac in Bozen, beim 8. Bibliothekskongress in Leipzig (31. Mai-2. Juni), an dem Irene Demetz und Gerlinde Schmiedhofer teilnahmen, und bei der 8. gemeinsamen Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Katholisch-Theologischer Bibliotheken (AKThB) & des Verbands kirchlich-wissenschaftlicher Bibliotheken (VkwB) in Paderborn (12.-15. September), an dem Angelika Pedron als Referentin teilnahm, gepflegt bzw. aufgebaut werden.

Ein Treffen mit niederösterreichischen Bibliothekskolleg*innen fand über das Amt für Bibliotheken und Lesen am 24. Oktober statt.

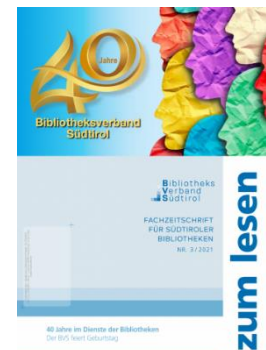
40 Jahre Zum Lesen

Ins 12. Jahr ging die Zusammenarbeit mit dem Amt für Bibliotheken und Lesen bei der Herausgabe der Verbandszeitschrift „Zum Lesen“.



Das ZL-Redaktionsteam (v.l.n.r. Irene Demetz, Angelika Pedron, Frank Weyerhäuser, Evi Schweigkofler, Marion Gamper)

Die Zeitschrift erschien dreimal (April, August und Dezember). Das Schwerpunktthema des ersten Heftes (1/2022) lautete „Das Wohnzimmer der Gemeinde – Bau und Einrichtung von Bibliotheken“, das Aprilheft (2/2022) behandelte das Thema „Fake News – wie man Falschmeldungen und Desinformation entgegenwirkt“ und das Dezemberheft (3/2022) mit dem Titel „Zum Feiern – unsere Verbandszeitschrift wird 40“ widmete sich dem 40-Jahre-Jubiläum der Verbandszeitschrift „Zum Lesen“. Im Dezemberheft wurde zum 17. Mal der beliebte Wandkalender für das folgende Jahr beigelegt.



Gespräche mit Partnern und Entscheidungsträgern

Der Vorstand des Bibliotheksverbandes führte auch in diesem Jahr bei verschiedenen Gelegenheiten Gespräche mit Politikern und Entscheidungsträgern.

So traf sich etwa Geschäftsführerin Irene Demetz zweimal mit dem Nachhaltigkeitsbeauftragten des Landeshauptmanns, Klaus Egger (am 14. Juli und am 30. September). Treffen mit Kulturlandesrat Philipp Achammer gab es bei vier Gelegenheiten: Am 3. Mai anlässlich der Veranstaltung „Kulturperspektiven – Wirtschaft und Kultur im Gespräch“ in Bozen, an der Irene Demetz teilnahm, bei der Jahreshauptversammlung des BVS am 7. Mai und in zwei Videokonferenzen mit den Klostersuperioren bezüglich der Betreuung der Historischen Bibliotheken (am 12. Februar und 5. Oktober), zu denen neben Servicestellenleiterin Angelika Pedron und Irene Demetz vom BVS auch der Direktor der Landesbibliothek „Dr. F. Teßmann“ Johannes Andresen und andere Vertreter*innen der Abteilung Deutsche Kultur des Landes Südtirol zugeschaltet waren.



*Zoom-Treffen bezüglich der Betreuung der Historischen Bibliotheken am 12.02.2022:
(oben v.l.n.r.: Manfred Massani, Angelika Pedron, P. Beda Szukics, P. Franz Zitturi, P. Peter Stuefer, Johannes Andresen, Volker Klotz, P. Markus Spanier, Hanns-Paul Ties, Irene Demetz, Marion Gamper, Philipp Achammer, Armin Gatterer)*

Ab 17. Jänner fanden im (meist) zweiwöchentlichen Rhythmus gemeinsame Onlinebesprechungen von BVS und der LB „Dr. F. Teßmann“ bezüglich der Betreuung der Historischen Bibliotheken („AddHistory“) statt.

Treffen mit Partnerverbänden erfolgten anlässlich der Jahreshauptversammlung am 7. Mai, an denen u.a. Ewald Brahms vom VDB und Patrick Urru vom AIB Trentino-Alto Adige teilnahmen.

Geschäftsführerin Irene Demetz traf sich monatlich mit der Direktorin des Amtes für Bibliotheken und Lesen Marion Gamper, um aktuelle Fragestellungen zu diskutieren und sich über neue Entwicklungen und Projekte auszutauschen. Mitarbeiter*innen von Bibliotheksverband und Amt für Bibliotheken und Lesen hielten zudem am 18. Mai eine gemeinsame Klausur ab.

Irene Demetz und Barbara Weiss nahmen am jährlichen Treffen zu den Themen „Digital fit“ und „Information & Beratung“ im Rahmen des Bibliotheksplans 2021 am 2. Mai teil.

Am 21. Juli, 18. August und 7. Oktober fanden Besprechungen zwischen Amtsdirektorin Marion Gamper, Irene Demetz und Karin Hochrainer (stellvertretende BVS-Vorsitzende) statt, um die Veranstaltung „Zusammenarbeit Bibliothek und Schule / Zusammenarbeit Bibliothek und Gemeinde“ im Rahmen der Grundausbildung für ehrenamtliche Bibliothekar*innen am 12. November vorzubereiten.

Die Planung der gemeinsamen Fortbildung „Drei auf einen Streich“ im März 2023 war Thema einer Sitzung von Irene Demetz, Amtsdirektorin Marion Gamper und Teßmann-Direktor Johannes Andresen am 18. Oktober.

Bei einer Vorstellung des Bibliotheksverwaltungsprogramms „Littera“ nahmen am 20. September Irene Demetz und BVS-Techniker Hermann Spögler teil.

Irene Demetz, Marion Gamper und Sigrid Klotz vom Amt für Bibliotheken und Lesen trafen sich am 29. September zur Planung der „Nacht der Bibliotheken 2023“; an einer weiteren Besprechung am 16. November nahm auch Christine Menghin teil.

Am 18. Februar vertrat Irene Demetz den BVS bei der Vollversammlung des Dienstleistungszentrums für das Ehrenamt Südtirol (DZE), am 25. November war Christine Menghin bei der Mitgliederversammlung des DZE anwesend. Gemeinsam haben Irene Demetz und Christine Menghin am Herbsttreffen der Schulbibliothekar*innen am 19. Oktober teilgenommen.



Irene Demetz mit Patrick Urru (AIB Trentino-Alto Adige) auf der Jahreshauptversammlung des BVS

Bibliotheksplan 2021

Am 11. September 2018 erfolgte der förmliche Beschluss der Landesregierung zur Annahme des Bibliotheksplans 2021. Zur Umsetzung des Bibliotheksplans und zur Unterstützung der Bibliotheken wurden insgesamt neun Arbeitsgruppen eingerichtet. Die AG Ausbildung des Bibliotheksplans, an der Irene Demetz und Frank Weyerhäuser beteiligt sind, traf sich 2022 zweimal (am 01.02. und am 22.03.). Die AG Controlling traf sich am 28.07. (unter Beteiligung von Irene Demetz). Zur Planung einer „Ständigen Kommission Schule und Bibliothek“ kam es zu einem Treffen am 12.12., an dem von BVS-Seite Irene Demetz, Christine Menghin und Sonja Hartner teilnahmen.

Die 17 Ziele der UN-Agenda 2030

Im Jahr 2022 wurde die vom BVS organisierte Bibliotheks-Wanderausstellung mit Medienpaketen zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der UN-Agenda 2030 fortgeführt. Insgesamt 52 Bibliotheken, die vom Bibliotheksverband mit Medienpaketen zu einem von ihnen ausgewählten Wunschziel beliefert wurden, haben sich an der Aktion beteiligt (in einem Frühjahrs- und einem Herbstturnus). Alle Medien wurden vom Bibliotheksverband katalogisiert, die Medienpakete z.T. mit Neuerscheinungen bestückt.

Im Herbst fand außerdem die vom Amt für Bibliotheken und Lesen und dem Ufficio Educazione Permanente, Biblioteche ed Audiovisivi gemeinsam organisierte Veranstaltungsreihe „Lebendige Bibliotheken“ zum Thema „50 Jahre Zweites Autonomiestatut“ statt. Der Bibliotheksverband hat die an den „Lebendigen Bibliotheken“ teilnehmenden Bibliotheken mit Medienpaketen zum Ziel 16 der Agenda 2030 (Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen) beliefert.



Büchertisch der 17-Ziele-Wanderausstellung
in der ÖB Kaltern

Allianz der Kultur

2018 bildete sich eine Initiativgruppe aus mehreren Kulturorganisationen und -verbänden mit dem Ziel, die Kultur in Südtirol mehr in den Vordergrund zu rücken. Die sich rasch erweiternde Gruppe, der bald auch der Bibliotheksverband Südtirol beitrug, entwickelte im Laufe des Jahres 2018 über die Formulierung von „Kulturbotschaften“ die Idee der Gründung einer Allianz der Kultur; diese wurde im Oktober 2018 durch die Unterzeichnung der Kulturbotschaften der Öffentlichkeit vorgestellt.

Mit der Allianz der Kultur soll klar verdeutlicht werden, dass Kultur nicht nur schmückendes Beiwerk ist, sondern eine integrale gesellschaftliche Funktion besitzt und neben einem Arbeitsplatz und einem tragfähigen sozialen Umfeld ein wichtiger Faktor für ein lebenswertes Land ist. Dieses Anliegen möchte der Bibliotheksverband Südtirol mit seinem Engagement für die Allianz unterstützen.

Im Oktober 2022 wurde eine neue Steuerungsgruppe gewählt, die sogleich ihre Arbeit aufnahm.



Aktivitäten der Allianz der Kultur 2022 unter BVS-Beteiligung:

- 03.02. Sitzung Steuerungsgruppe (Christine Menghin)
- 19.04. Sitzung Steuerungsgruppe (Christine Menghin)
- 15.06. Sitzung Steuerungsgruppe (Christine Menghin)
- 10.10. Sitzung Steuerungsgruppe (Christine Menghin)
- 11.10. Mitgliederversammlung (Christine Menghin, Irene Demetz)
- 09.11. Sitzung Steuerungsgruppe (Christine Menghin)
- 30.11. Sitzung Steuerungsgruppe (Christine Menghin)
- 14.12. Klausur Steuerungsgruppe (Christine Menghin)

Qualitätssicherungssystem

Auch im vergangenen Jahr hat der Bibliotheksverband aktiv am Auditsystem mitgearbeitet. 2022 wurden insgesamt 33 Audits in den Südtiroler Öffentlichen Bibliotheken bzw. Bibliothekssystemen durchgeführt. Aus dem BVS waren sieben Personen aktiv als Auditorinnen im Einsatz (vier vom Team, drei vom Ausschuss), die auch an der Auditkonferenz am 19. September teilgenommen haben.

Unter Beteiligung des Bibliotheksverbandes (markiert mit*) wurden folgende 14 Bibliotheken auditiert:

ÖB Wolkenstein	Sabine Ralser, Edith Strobl* (Ausschuss)	18.03.2022
Bibliotheksdienst Bozen	Christine Menghin* (Team), Thea Demetz	28.03.2022
ÖB Auer	Sonja Pircher* (Ausschuss), Gudrun Kuenrath	02.04.2022
ÖB Partschins mit ZS Rabland	Irene Demetz* (Team), Sigrid Bellutti	04.04.2022
ÖB Gries	Jana Wagner* (Team), Rosmarie Messner	11.04.2022
ÖB Kiens mit ZS Ehrenburg u. ZS St. Sigmund	Renate Mair, Marion Mayr* (Vorstand)	28.04.2022
Deutsche Bibliothek Leifers	Margot Trebo* (Team), Franziska Hainz	17.06.2022
ÖB Truden	Jana Wagner* (Team), Rosmarie Messner	28.06.2022
ÖB Girlan	Sonja Pircher* (Ausschuss), Gudrun Kuenrath	20.09.2022
ÖB Rasen Antholz mit ZS Mittertal u. ZS Niedertal	Christine Menghin* (Team), Thea Demetz	24.10.2022
ÖB Gargazon	Margot Trebo* (Team), Franziska Hainz	23.11.2022
ÖB Riffian	Renate Mair, Marion Mayr* (Vorstand)	28.11.2022
ÖB Schenna	Irene Demetz* (Team), Sigrid Bellutti	13.12.2022
ÖB Naturns	Sabine Ralser, Edith Strobl* (Ausschuss)	19.12.2022



Die Auditorinnen Christine Menghin (ganz links) und Thea Demetz (ganz rechts) mit der Bibliotheksratsvorsitzenden Marianne Stürz Eheim und den Bibliotheksleiterinnen Sonia Wolf (Bibl. A. Schweitzer) und Nelly Gamper (ÖB Haslach)

Tag der Bibliotheken

Der „Tag der Bibliotheken“ wurde am 24. Oktober 1995 unter der Schirmherrschaft des früheren deutschen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker ausgerufen. Seitdem machen an diesem Tag die Bibliotheken in ganz Deutschland und seit 2009 auch in Südtirol mit besonderen Aktivitäten und Veranstaltungen auf ihre vielfältige Rolle als Informations-, Bildungs- und Lernort, als Kulturvermittler, sozialer Treffpunkt und Ort der Muße aufmerksam.

Am 24. Oktober 2022 fand in Südtirol zum mittlerweile 14. Mal der „Tag der Bibliotheken“ statt, mit einem Aktionszeitraum, der sich wie bereits in den Vorjahren über den ganzen Monat Oktober erstreckte.



Der BVS koordinierte die Aktion und zeichnete in Zusammenarbeit mit dem Amt für Bibliotheken und Lesen für den Entwurf und den Druck von Plakaten, Handzetteln, Postkarten und Lesezeichen, für die Erstellung und Pflege einer eigenen Webseite mit allen Veranstaltungen (<https://2022.tagderbibliotheken.bz.it>) sowie für eine zentral gesteuerte Pressearbeit verantwortlich.

Bilanz 2022 – Aufwände & Kosten

Kosten und Aufwände aus Tätigkeiten von allg. Interesse	
Roh-, Hilfs- und Verbrauchsmaterialien	21.958,00
Dienstleistungen	107.494,00
Nutzung der Güter Dritter	7.140,00
Personalspesen	227.332,00
Sonstige Betriebsausgaben	285,00
Summe	364.209,00

Zusätzliche Gemeinkosten und Lasten	
Roh-, Hilfs- und Verbrauchsmaterialien	1.953,00
Dienstleistungen	46.462,00
Nutzung der Güter Dritter	31.651,00
Personalspesen	331.406,00
Abschreibungen	989,00
Sonstige zusätzliche Betriebskosten	5.769,00
Körperschaftssteuer	281,00
Summe	418.511,00

Bilanz 2022 – Erlöse & Erträge

Erträge, Renditen und Einnahmen aus Tätigkeiten von allg. Interesse	
Einnahmen aus MB-Beiträgen	49.175,00
Einnahmen für DL	327.277,00
5 Promille Zuwendungen	600,00
Beiträge v. öff. Körperschaften	401.000,00
Sonstige Einnahmen	5.333,00
Summe	783.385,00

Bilanz 2022

Aufwände & Kosten	782.720,00
Erlöse & Erträge	783.385,00
Überschuss	665,00
Erhöhung des Reinvermögens	
Reinvermögen Anfang 2022	45.520,00
Überschuss	665,00
Reinvermögen Ende 2022	46.185,00

JAHRESPROGRAMM 2023



www.bvs.bz.it

IT-Betreuung

Updates

- Updates aller Bibliotheca-Datenbanken auf die neuesten Versionen

Web-Katalog für Fachbibliotheken

- Betreuung der Webkataloge für die Bibliotheken

Terminalserver

- Betreuung des Terminalservers zusammen mit der SIAG und dem Gemeindenverband

IT-Support

- Betreuung der Bibliothekssoftware BibliothecaPlus per Fernwartung durch die Techniker des BVS

Inventuren

- Organisation und Betreuung der Inventur-Abwicklungen in den Bibliotheken

IT-Hotline

- 20 Stunden an fünf Tagen die Woche

Chatbot

- Betreuung eines ChatBots auf der Homepage des Bibliotheksverbandes



Reinigung von Scheiben

- Reinigung und Reparatur von DVDs und CDs mit einem Spezialgerät

Medienbearbeitung

Ca. 54.200 neue Medien

Ehrenamtlich geführte öffentliche Bibliotheken

- Ca. 23.000 Medien

Hauptamtlich geführte öffentliche Bibliotheken

- Ca. 10.000 Medien

Wissenschaftliche Bibliotheken (Universitätsbibliothek, Landesbibliothek „Dr. F. Teßmann“, Naturmuseum, Studienbibliothek Meraner Museum, ECO Library Eurac, Pädagogische Fachbibliothek)

- Ca. 12.200 Medien

Ehrenamtlich geführte Bibliotheken der deutschsprachigen Schulen

- Ca. 8.000 Medien Pflichtschulbibliotheken
- Ca. 1.000 Medien Berufsschul- und Fachschulbibliotheken

Historische Bibliotheken

- Die Anzahl der zu bearbeitenden Medien für das Jahr 2023 muss erst eruiert werden, wobei zwischen der Katalogisierung moderner Medien (= kostenpflichtige Dienstleistung) und alter Drucke (kostenlos, sofern Jahresbudget reicht) unterschieden wird.

Umsystematisierungen / Reorganisationen

Ca. 20.750 Medien



Projekte und Aktionen

Tag der Bibliotheken 2023

Organisation der 15. Ausgabe des „Tags der Bibliotheken“ in Südtirol

Nacht der Bibliotheken 17.03.2023

Organisation der 1. Ausgabe der „Nacht der Bibliotheken“ in Südtirol in Zusammenarbeit mit dem Amt für Bibliotheken und Lesen.

Mitgliedskarte für BVS-Mitglieder

Vergünstigung von 5 % beim Einkauf im lokalen Buchhandel mit der BVS-Mitgliedskarte

BiblioBlog, Facebookseite, Twitteraccount

Unterhalt eines bibliothekarischen Fachblogs (gemeinsam mit dem Amt für Bibliotheken und Lesen) sowie einer Facebook-Seite und eines Twitteraccounts.

Die 17 UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung

Der Bibliotheksverband Südtirol unterstützt die Bibliotheken auch weiterhin bei der Erfüllung der 17 Nachhaltigkeitsziele der UN-Agenda 2030 und stellt auch 2023 seine stets aktuell gehaltenen Medienpakete zu den 17 Zielen für die beliebte Wanderausstellung zur Verfügung.

Servicestelle Betreuung Historischer Bibliotheken

Im Auftrag der Landesbibliothek „Dr. F. Teßmann“ wurde 2022 beim Bibliotheksverband eine Servicestelle für die Betreuung der historischen Bibliotheken des Landes eingerichtet, die u.a. für Koordination, Erstellung von Richtlinien, Katalogverwaltung und -pflege, Beratung und Weiterbildung zuständig ist. Angeboten werden vom BVS Dienstleistungen wie die Katalogisierung moderner Drucke und ab 2023 auch die Katalogisierung alter Drucke. Ab 2023 wird sich die Servicestelle voraussichtlich auch um die Digitalisierung historischer Tirolensien kümmern.



Studienfahrten und Tagungen

Studienfahrt zur Leipziger Buchmesse

- Mittwoch, 26. April bis Sonntag, 30. April 2023
- Teilnehmer*innen: max. 25
- Begleitperson: Jana Wagner



42. Jahreshauptversammlung des BVS

- Samstag, 6. Mai 2023
- Mitgliederversammlung, Rückblick und Ausblick auf die Tätigkeit des Verbandes 2022/2023



Die BVS-Geschäftsführerin Irene Demetz (links) und die BVS-Präsidentin Gerlinde Schmiedhofer (rechts) bei der 41. Jahreshauptversammlung des BVS 2022

Qualifizierung der Bibliotheksarbeit

Kurse und Schulungen 2023

Bibliotheksprogramm

- Katalogisierung nach RDA:
 - Anfänger- und Aufbaukurse mit dem Programm Bibliotheca (Frühjahr und Herbst)
- Bibliotheca – Tipps und Tricks:
 - eintägige Schulung zu Detailfragen in der Anwendung von Bibliotheca (Frühjahr und Herbst)
- Ausleihe mit Bibliotheca:
 - eintägige Einführung in die Ausleihe und Recherche mit dem Programm Bibliotheca (Frühjahr und Herbst)

Weitere Fortbildungen

- Alternativen zu kostenpflichtigen Tools (Herbst)
- Attraktive Grafiken und Designs kostenlos erstellen mit Canva (Frühjahr und Herbst)
- Bewegte Posts (Frühjahr und Herbst)
- Bibliothek der Zukunft (Herbst)
- Erfolgreich und resilient in Beruf und Leben (Frühjahr)
- IT-Security (Frühjahr)
- Social Media 1x1 (Frühjahr)
- Social Media Marketing (Herbst)
- Webkatalog OPEN / Inhalte in OPEN einpflegen (Frühjahr und Herbst)

in Zusammenarbeit mit Partnern:

- Drei auf einen Streich – die zentralen Stellen stellen sich vor (Frühjahr)
- Statistik in Bibliotheca (SB Frühjahr / ÖB Herbst)

Ganzjährige Vor-Ort-Angebote

- Ausleihe mit Bibliotheca: vierstündige individuell buchbare Kompaktschulung in den Bibliotheken vor Ort
- Katalogisierung mit Bibliotheca: Vor-Ort-Kurs zur Vertiefung von Katalogisierungskenntnissen

Weitere Tätigkeiten

Springerdienste

Teilweise oder komplette Übernahme der Katalogisierung oder des Ausleihdienstes einer Bibliothek durch den BVS mittels Springerpersonals.

Inventur

Durchführung und Auswertung der Inventur in der Bibliothek durch Mitarbeiter*innen des BVS.

Einbinden

Auf Wunsch werden die Medien nach der Bearbeitung von den Mitarbeiter*innen des BVS eingebunden.

Host-Übernahme für Zoom-Meetings

Der BVS übernimmt für Bibliotheken die Host-Funktion für Online-Veranstaltungen und -Meetings mit der Konferenz-Software Zoom.

Geräteverleih

Verschiedene Geräte (Button-Maschine, Popcorn-Maker, Zuckerwatte-Zubereiter, Präge- und Formschneidemaschine, Bee Bots, Green-Screen, Beamer) können für Veranstaltungen ausgeliehen werden.



Unterstützung Autorenenabrechnung

Der BVS bietet den Bibliotheken Hilfe und Unterstützung bei der Abrechnung mit in- und ausländischen Autor*innen.

Plotten

Mit einem Plotter können Taschen und T-Shirts mit einem Schriftzug oder Motiv nach Wahl bedruckt werden.

Bibliotheksanwaltschaft

Auditor*innentätigkeit

Aktive Beteiligung an der Weiterentwicklung und Umsetzung des Qualitätssystems durch acht Mitarbeiter*innen des BVS (Team und Ausschuss)

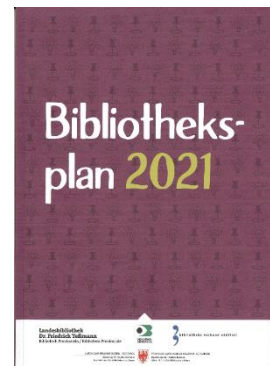
Rechtsberatung für Bibliotheken

Information und Unterstützung bei rechtlichen Fragen.

Bibliotheksplan 2021

Umsetzung des in Kooperation von BVS, dem Amt für Bibliotheken und Lesen und den Bibliotheken erarbeiteten Bibliotheksplans in den eingerichteten Arbeitsgruppen (BVS-Beteiligung in Klammern):

- AG Fortbildung (Christine Menghin)
- AG Information und Beratung (Christine Menghin)
- AG Gemeindebibliotheken (Christine Menghin, Sonja Hartner, Sonja Pircher)
- AG Bibliothekssysteme (Christine Menghin)
- AG Standards (Christine Menghin)
- AG Controlling (Christine Menghin, Edith Strobl)
- AG Ausbildung (Christine Menghin, Frank Weyerhäuser)
- AG Aufgaben- und Anforderungsprofile für Bibliotheken (Irene Demetz)



Kostenvoranschlag 2023

Personalspesen	576.000,00
Büroausstattung	17.500,00
Instandhaltungen	12.500,00
Betriebsspesen	47.900,00
Spesen Verwaltung	28.700,00
Spesen Tätigkeit	105.700,00
Verschiedene Spesen	14.900,00
Bankspesen	2.500,00
Summe Aufwände	805.700,00

Erlöse aus institut. Tätigkeit	257.000,00
Erlöse aus privater Förderung	6.650,00
Mitgliedsbeiträge	45.000,00
Eigenbeitrag Seminare	2.500,00
Aktivzinsen	50,00
Summe Eigenfinanzierung	311.200,00

Finanzierungsplan 2023

Eigenfinanzierung	311.200,00
V. Medienbearb. Amt f. B.	110.000,00
V. IT-Betreuung Amt f. B.	115.000,00
V. Medienbearb. Amt f. SB	26.400,00
V. Medienbearb. Amt FS und BS	7.600,00
V. IT-Support Amt f. SB	19.250,00
Sonstige Beiträge	48.250,00
Ordentl. Beitrag Amt f. B.	168.000,00
Summe Erlöse	805.700,00

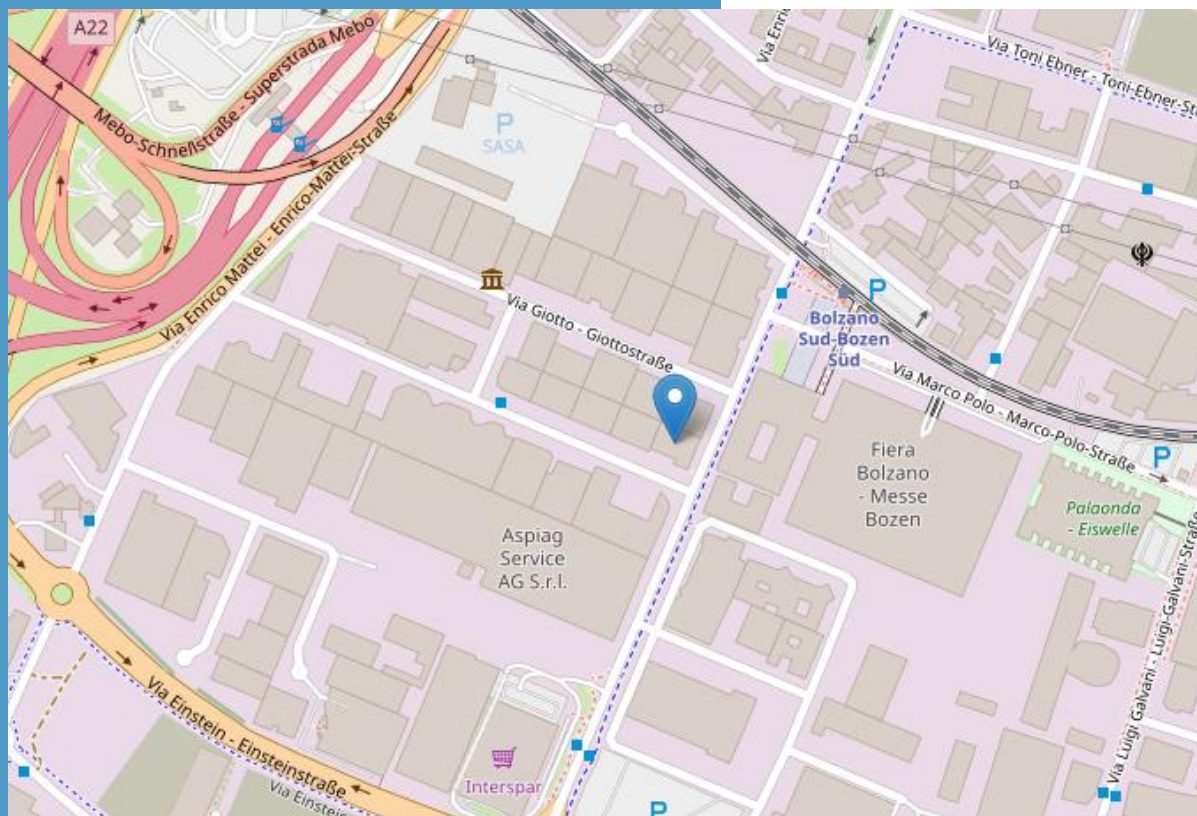


Wo Sie uns finden

Bibliotheksverband Südtirol
Sebastian-Altmann-Straße 17
39100 Bozen

☎ 0471 285730

✉ neuigkeiten@bvs.bz.it



Besuchen Sie uns auch online



www.bvs.bz.it



www.facebook.com/bibliotheksverband



www.twitter.com/bibliotheksverband